



**Kanton Zürich
Volkswirtschaftsdirektion**

Der Flugplatz Dübendorf als Lebensraum

Medienkonferenz vom 11. November 2022

Volkswirtschaftsdirektorin Carmen Walker Späh

**André Ingold, Stadtpräsident Dübendorf und Vertreter
Standortgemeinden**

Roman Bächtold, Leiter Taskforce

A photograph of an industrial facility with large metal buildings. A yellow truck with a white canopy is parked in front of one of the buildings. The ground is paved with gravel and has a red and white painted line. The sky is clear and blue.

Carmen Walker Späh
Volkswirtschaftsdirektorin

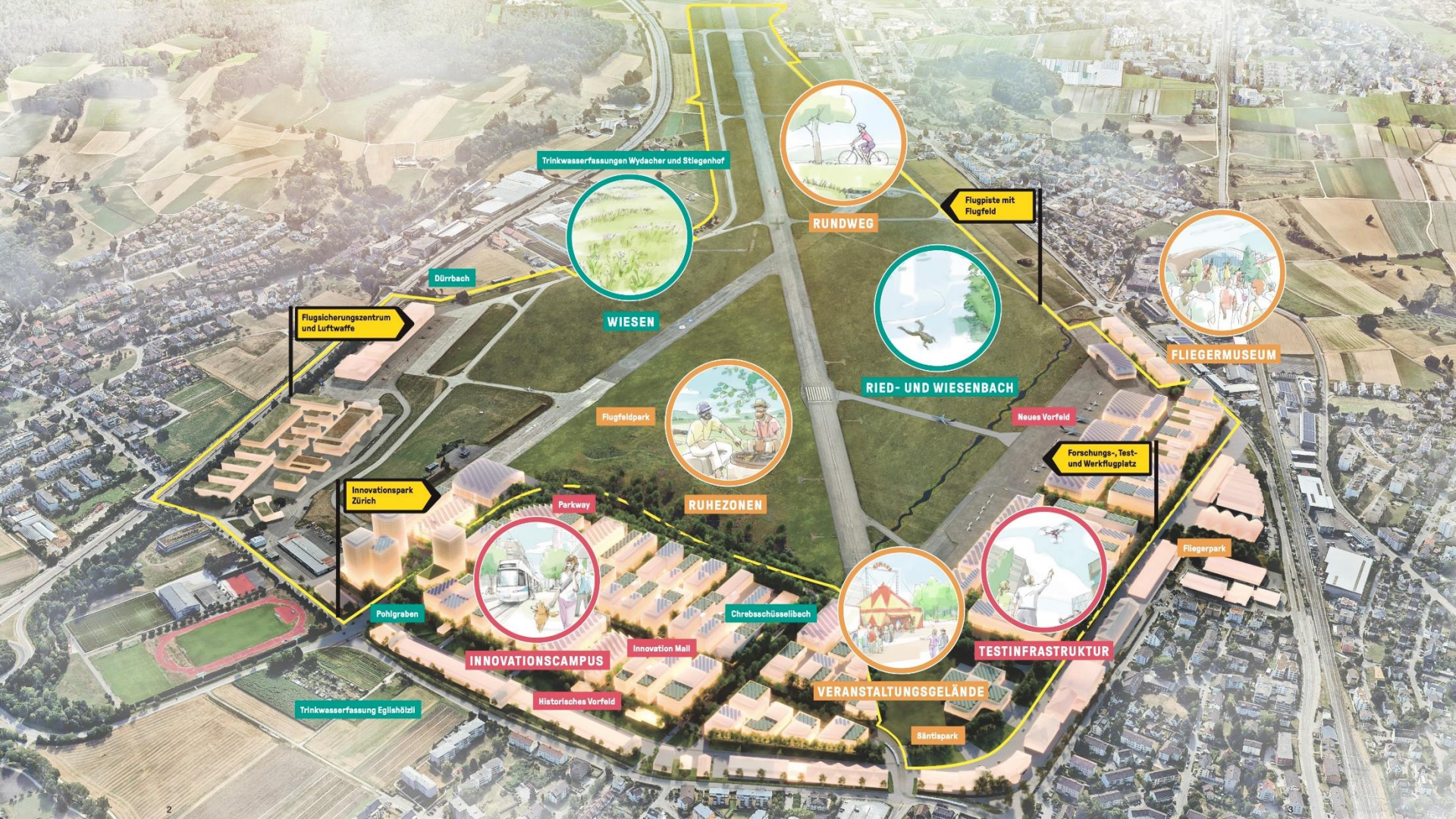


EIN SPAZIERGANG
UM DEN FLUGPLATZ

«Flight Plan» 31. August 2021



Verbinden und aktivieren
Entdecken und Forschen
Renaturieren, Bewirtschaften
und Pflegen
Geniessen und Erleben



Trinkwasserfassungen Wydacher und Stiegenhof



RUNDWEG

Flugplate mit
Flugfeld



WIESEN

Dürnbach

Flugsicherungszentrum
und Luftwaffe



FLIEGERMUSEUM



RIED- UND WIESENBACH



Flugfeldpark

RUHEZONEN

Neues Vorfeld

Forschungs-, Test-
und Werkflugplatz

Innovationspark
Zürich

Parkway



INNOVATIONSCAMPUS

Pohlgraben

Chrebschüsselibach

Innovation Mall



VERANSTALTUNGSGELÄNDE



TESTINFRASTRUKTUR

Fliegerpark

Trinkwasserfassung Egliahlözi

Historisches Vorfeld

Süntliapark

Gesamtkonzept «Freiraum, Natur & Umwelt, Landschaft»

Die bestehende Landschaft soll gezielt und mit der nötigen Sorgfalt über einen langen Zeitraum transformiert werden, das heisst:

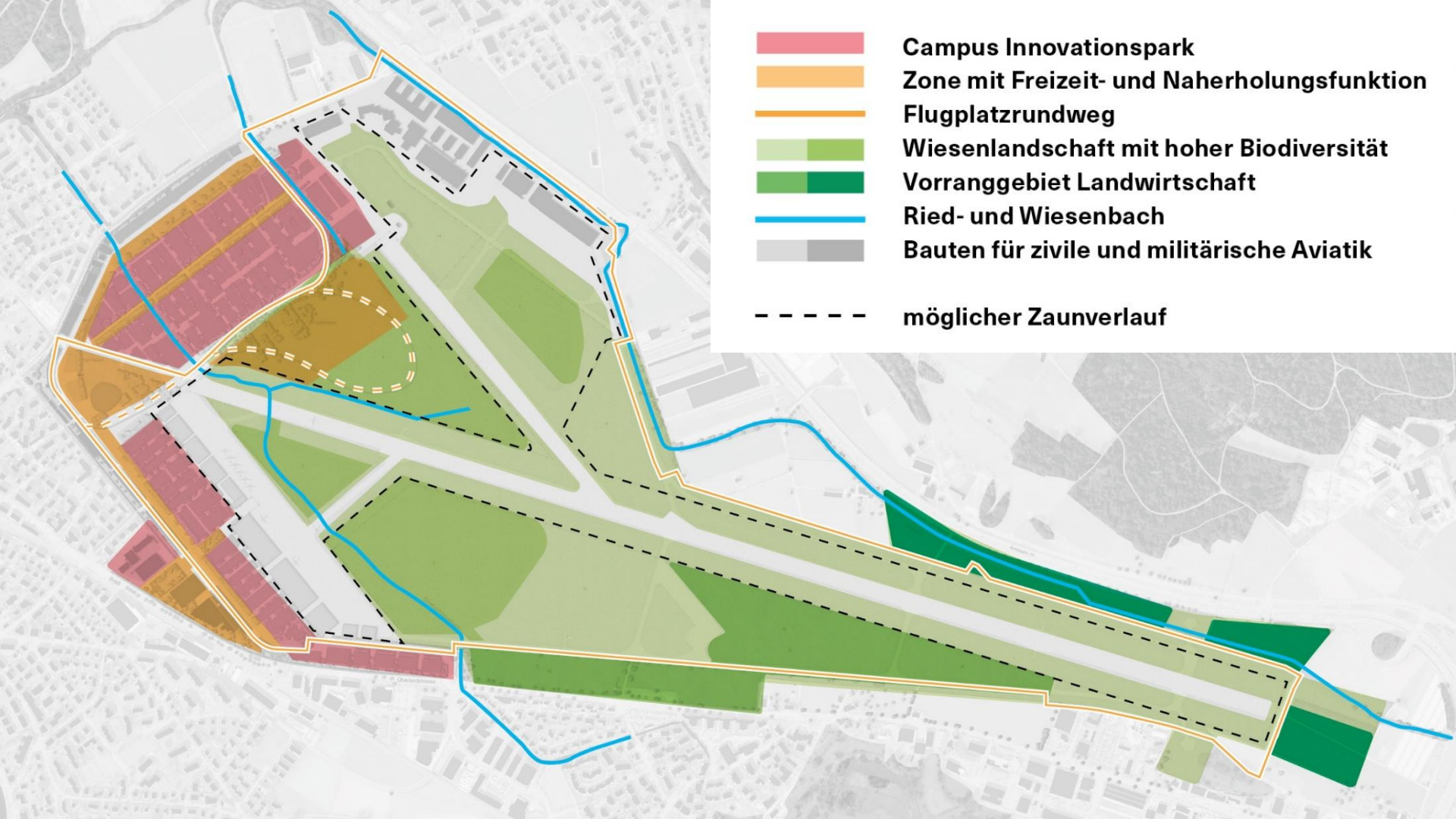
die vielfältigen Interessen werden angemessen berücksichtigt
blau-grün-graue Infrastrukturen werden vernetzt geplant und umgesetzt

die Abstimmung unter den Planungsebenen Bund, Kanton, Region und Standortgemeinden gehen wir aktiv an



Roman Bächtold
Leiter Taskforce





Grosse Freiraumelemente für die Region

Der inszenierte **Flugplatzrundweg** für Velo und zu Fuss Gehende verbindet auf 8.2 km die Standortgemeinden gemäss regionalem Konzept «Fil Vert»

Der weitläufige **Flugfeldpark** bietet sowohl Erholungsraum für die Menschen der Region als auch nur beschränkt zugänglichen Naturraum auf 11 ha

Die historischen **Hangarvorfelder** und die **Innovation Mall** werden urbane Freiräume im neuen Campus-Gelände

In den Innovationspark integrierter **Säntispark** und **Fliegerpark** bieten auf 4 ha Raum für Naherholung und Open-Air-Anlässe



Im Schweizer Mittelland einzigartige Wiesenlandschaft



Das Areal ist aufgrund seines Aufwertungspotenzials von grosser Bedeutung für die **Biodiversität**

Bereits heute wertvolle Lebensräume werden weitmöglichst **erhalten**

Bestehende, aber heute artenarme Lebensräume werden mit geeigneten Massnahmen qualitativ **aufgewertet**

Es werden neue Lebensräume geschaffen, die das vorhandene Lebensraumspektrum **ergänzen**



Wiesen- und Riedbäche kehren zurück



Chrebschüsselibach, Pohlgraben und Dürrbach werden auf rund 4 km offen gelegt und revitalisiert

Die Nutzungen auf und unterhalb des Areals werden vor **Hochwasser** geschützt

Die Revitalisierung ermöglicht die **durchgängige Vernetzung wichtiger Lebensräume**, u.a. des national bedeutenden Chrutzelrieds

Der **Biber** im Innovationspark künftig durchaus denkbar

Bebauung bedingt ökologischen Ersatz und Ausgleich nach NHG



Gemäss Natur- und Heimatschutzgesetz NHG erfordert die Bebauung von Lebensräumen **ökologischen Ersatz** (hier 40 bis 60 ha)

Die Stakeholder haben sich im Prozess zum Synthesebericht verständigt, die Ersatzmassnahmen zur **ökologischen Aufwertung des Flugfeldes** einzusetzen

Der **ökologischen Ausgleich** erfolgt im Umfang von 15 % der neu bebauten Flächen direkt im Campus-Gelände

Wertvolle, naturnahe Umgebungsflächen



Im Innovationspark entstehen Magerwiesen, **Ruderalflächen**, Gebüsche mit einheimischen Gehölzarten, sowie einheimische **Baumbestände** und **grüne Dächer**

Die naturnahe Umgebungsgestaltung ermöglicht weitgehend die Wiederherstellung des **natürlichen Wasserkreislaufs** und sorgt für **Hitze und Trockenheit** vor



Für die Forschenden und Innovatorinnen sowie die Bevölkerung der Region entstehen **attraktive Freiräume wie Platzflächen, kleine Parks, Spazier- und Joggingwege**

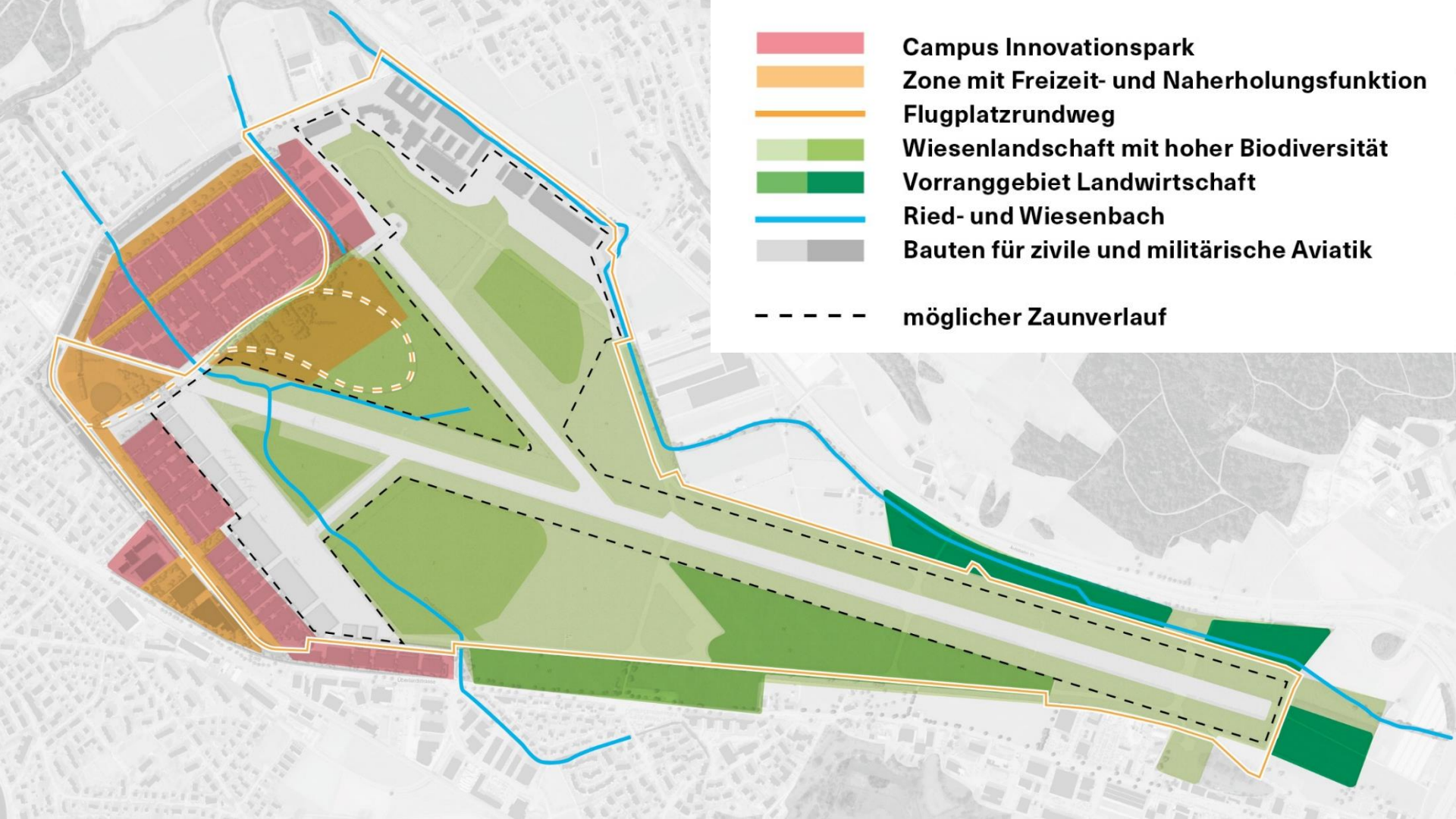
Mosaik an Lebens- und Nutzräumen



Die **Landwirtschaft** verliert Produktionsflächen, ihr kommt aber auch künftig eine wichtige Rolle, zunehmend als **Förderin der Biodiversität**, zu. Die Pistenrandstreifen sind bereits heute ein **Naturschutzgebiet** von regionaler Bedeutung und bleiben geschützt.

Um Kollisionen zwischen Vögeln und **Flugzeugen** zu vermeiden, wird ein **Wildtiermanagement** etabliert.

Die **Trinkwasserfassungen** Wydacher, Stiegenhof und Eglischölzli sind durch **Grundwasserschutzgebiete** geschützt.



Realisierung im Gleichschritt mit dem Aufbau des Innovationsparks und der Umnutzung des Militärflugplatzes zum Forschungs-, Test- und Werkflugplatz

Der **Bund** stellt das Land zur Verfügung

Der **Kanton** erstellt den Flugplatzrundweg, den Flugfeldpark, den Parkway inklusive Pohlgraben

Die **IPZ Property AG** erstellt den Campus inklusive Umgebungsflächen sowie Säntispark und Fliegerpark

Die **künftige Flugplatzbetreiberin** revitalisiert den Dürrbach

Die **Stadt Dübendorf** revitalisiert den Chrebschüsselibach

A photograph of an industrial area with large buildings and a yellow truck. The scene is captured from a low angle, looking down a gravel path that leads between two large, dark-colored industrial buildings. The building on the right has a yellow truck parked in front of it. The sky is clear and blue. The text is overlaid in the center of the image.

André Ingold
Stadtpräsident
Dübendorf

Bedeutung Flugplatz für Standortgemeinden

Historisch bedeutend
Identifikation
Prägt bauliche Entwicklung
Fliegerei fasziniert bis heute Gross und Klein
Grösste unüberbaute, ebene Fläche im Kanton Zürich
Hoher ökologischer Wert



Bedeutung Flugplatz für Standortgemeinden



Wichtige **Ziele** für die Standortgemeinden:

Historischen Charakter erhalten

Lebensqualität erhalten

Genügend Erholungsräume für die Bevölkerung

Innovation fördern / Arbeitsplätze schaffen

Werkflugplatz realisieren

Wertvolle Naturräume erhalten und aufwerten

Broschüre «Der Flugplatz als Lebensraum»

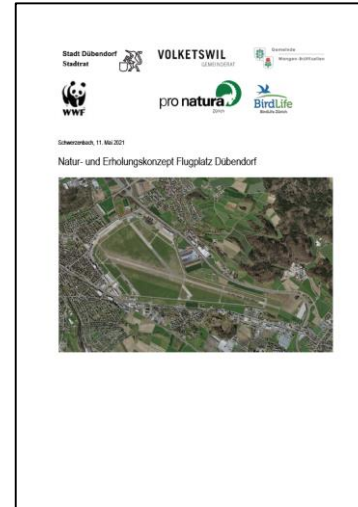


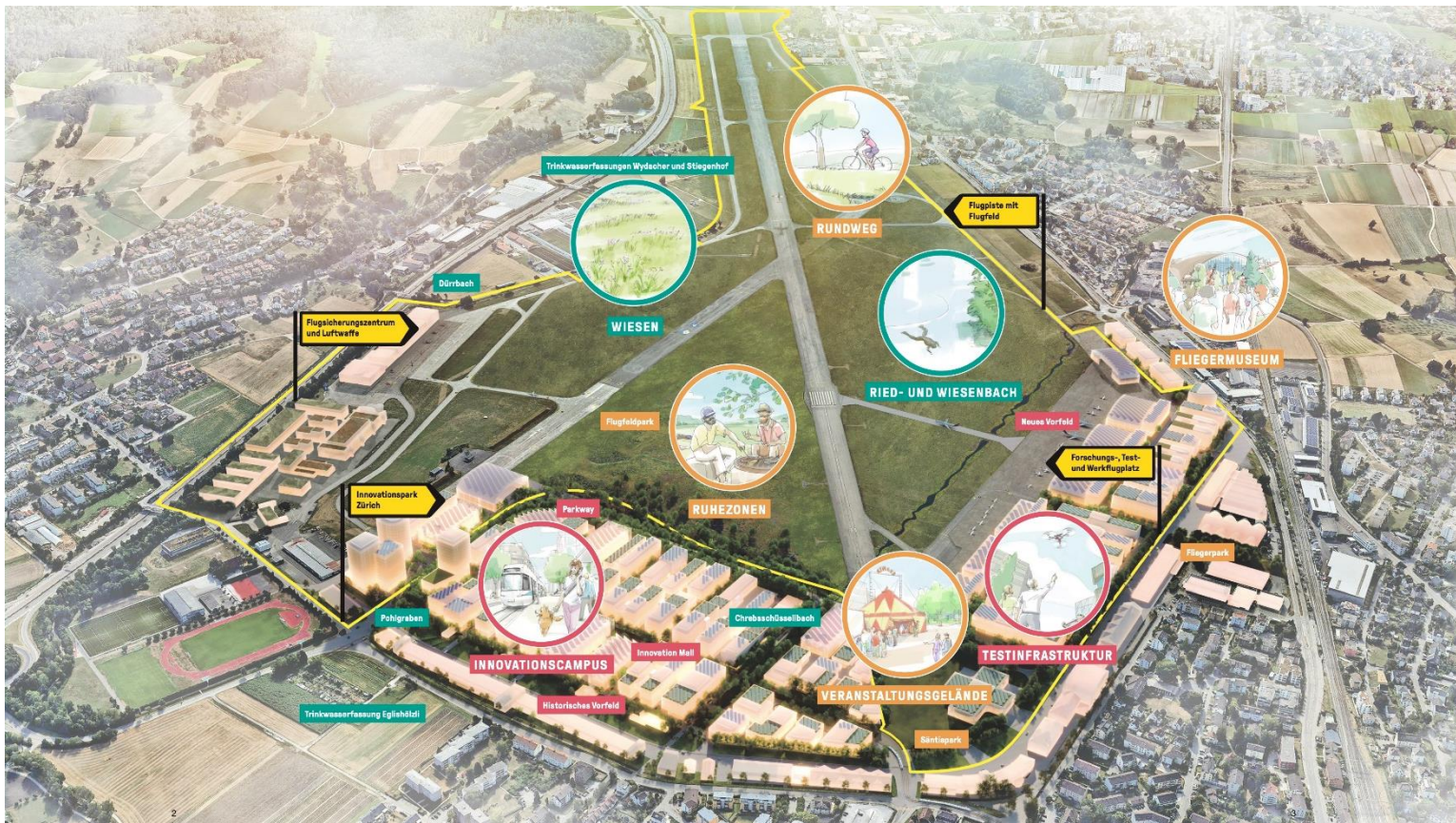
Natur- und Erholungskonzept Flugplatz Dübendorf 11. Mai 2021

Auftraggeber: WWF Zürich, Pro Natura Zürich,
BirdLife Zürich, Stadt Dübendorf, Gemeinde
Volketswil, Gemeinde Wangen-Brüttisellen

Ziel: Möglichkeiten aufzeigen einer aviatischen
Nutzung und gleichzeitig Naturräume aufwerten

Ergebnis: Nachgewiesenes Potenzial für die
Verbesserung des Naturschutzes





VOLKETSWIL
 DAS SIND WIR



Synthesebericht Gebietsentwicklung «Flight Plan»



&

Gesamtkonzept «Freiraum, Natur & Umwelt, Landschaft»





Ihre Fragen!

